

Beschluss-Vorlage 2017/0816 zur Sitzung am 28.11.2017
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Haushalt 2016; Budgetvortrag für den Eigenbetrieb Stadthalle

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2017	im Investitions-HH 2017	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Budgetvortrag 2016

Der Hauptausschuss beschloss in seiner Sitzung am 23.05.2000 (TOP 1 nö), den alljährlich an den Eigenbetrieb Stadthalle auszureichenden Zuschuss ab 2000 ff. wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust laut Wirtschaftsplan abzüglich der Abschreibungen, zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen.

Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszuführen und den laufenden Zuschuss entsprechend den Anforderungen der Betriebsleitung, spätestens jedoch jeweils zum Jahresende bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten, ausgenommen Produktkontonummer 501900 / 502900 / 503900 – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering zu 1/4 bei der Stadthalle zur weiteren zweckgebundenen (laufend/Gebäudeunterhalt) Bewirtschaftung.

Aufbauend auf diesen Vorgaben wurden im Haushaltsjahr 2016 folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	<u>Ergebnis</u>	<u>Ansatz</u>
Investitionen	357.704,12 €	(501.800 €)
Tilgung	0 €	(0 €)
Laufend	1.336.501,73 €	(1.343.000 €)
davon Personalkosten	891.427,85 €	(897.500 €)
davon Aushilfslöhne	70.426,12 €	(70.000 €)
501900 / 502900 / 503900		

Nunmehr liegt der von dem Wirtschaftsprüfer Oliver Lins geprüfte Jahresabschluss 2016 vor. Dieser wurde vom Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2017 zur Kenntnis genommen. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen

Tilgungsersätze fallen ab dem Wirtschaftsjahr 2014 nicht mehr an.

bb) Nettoinvestitionen

Als Zuschuss für genehmigte und getätigte Nettoinvestitionen wurde ein Betrag von 357.704,12 € ausgezahlt. Als Zugang zum Anlagevermögen wurden ebenfalls 357.704,12 € erfasst. Die Nettoinvestitionen 2016 sind damit endgültig abgerechnet. Weiteres ist nicht zu veranlassen.

cc) Laufender Zuschuss 2016

Bilanzverlust 2016	- 1.778.009,11 €
+ Abschreibungen	+ 669.905,63 €
Bereinigter Verlust	- 1.108.103,48 €
+ Personalkosten (mit Aushilfslöhnen)*	0,00 €
+ Budgetvortrag aus 2014	<u>60.249,48 €</u>
	- 1.047.854,00 €
Gezahlte Abschläge hierauf	+ <u>1.336.501,73 €</u>
Vorläufiges bereinigtes Ergebnis	+ 288.647,73 €
Gutschrift für außerordentliche Investitionen	
- siehe Buchstabe bb	- <u>0,00 €</u>
Bereinigtes Ergebnis	+ 288.647,73 €

* Im Rahmen der Budgetierung der Stadthalle steht normalerweise für den Bereich 501900 / 502900 / 503900 (Aushilfslöhne) nur der veranschlagte Ansatz i.H.v. 70.000 € zur Verfügung. Der tatsächliche Mittelanfall liegt

aber mit 70.426,12 € um 426,12 € über den Ansätzen. Der Betrag von 426,12 € ist in der Gesamtsumme der gezahlten Abschläge enthalten (Auszahlung erfolgte im Februar 2017). Die Abrechnung der Personalkosten ist damit erledigt und hat keine weiteren, erfolgswirksamen Folgen.

Unter Zugrundelegung der vorgenannten Daten ergibt sich nachstehender Budgetvortrag 2016 bzw. Rückforderungsanspruch der Stadt:

Bereinigtes Ergebnis	288.647,73 €
Budgetvortrag 2016 (25 %)	- 72.161,93 €
Rückforderung Stadt (75 %)	216.485,80 €

Der verbleibende Budgetvortrag 2015 (60.916,13 €/Verwendung bis Ende 2017) und 2016 (72.161,93 €/Verwendung bis Ende 2018) beträgt insgesamt 133.078,06 €.

Die Rückzahlung für das Jahr 2016 beträgt somit insgesamt 216.485,80 €.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnung 2016 für den Eigenbetrieb Stadthalle zur Kenntnis. Der Budgetvortrag aus 2016 wird auf 72.161,93 € festgesetzt. Gemäß den Budgetrichtlinien ist dieser bis Ende 2018 zu verwenden.

Norbert Huber/René Mroncz/Markus Sperber

Genehmigt Zweiter Bgm